



Konzeption zur Pflege und Unterhaltung von Gehölz- und Heckenstrukturen

März 2023

Inhaltsverzeichnis

- Einleitung
- Einteilung der Pflegeklassen
- Maßnahmen - Erläuterung für die jeweilige Pflegeklasse
 - Maßnahmenkatalog Pflegeklasse 1
 - Maßnahmenkatalog Pflegeklasse 2
 - Maßnahmenkatalog Pflegeklasse 3
 - Maßnahmenkatalog Pflegeklasse 4
- Grundsätze der Pflege unterschiedlicher Gehölzformen
 - Freiwachsende Hecken (Feldhecken)
 - Beschreibung Gehölze „Auf den Stock setzen“
 - Beschreibung Ziergehölze verjüngen
 - Lichtraumprofilschnitt
- Straßenbahnböschungen
- Zusammenfassung

Einleitung

- Der Eigenbetrieb SDS bewirtschaftet das öffentliche Grün im Auftrag der Landeshauptstadt Schwerin. In der aktuellen Pflegekonzeption sind alle Leistungen, die für die Unterhaltung bzw. Bewirtschaftung der kommunalen Grün- und Freiflächen notwendig sind, detailliert und transparent dargestellt. Gleichzeitig können somit die benötigten Finanzmittel genau ermittelt und deren Verwendung dargelegt werden.
- Einen erheblichen Anteil bei der Grünflächenunterhaltung nimmt hierbei die Gehölzpflege ein.
- Die folgende Darstellung dient der Konkretisierung der Maßnahmen in den Pflegeklassen speziell auf die Bedarfe flächiger bzw. knieförmiger (vielfach linearer) Gehölzbestände. Die Erfassung der Flächenanteile der Gehölze in den Grünanlagen und -flächen wurde durchgeführt und wird laufend aktualisiert.

Einteilung der Pflegeklassen

Nachfolgend sind hier unterschiedliche Gehölzformen in entsprechende Pflegeklassen gemäß SDS Pflegekonzeption (2016) zugeordnet.

Pflegeklasse 1

Gehölzflächen/Hecken auf Spielplätzen, Exklusiven Grünanlagen und Parks



Gehölzflächen auf der Promenade an der Graf-Schack-Allee;
Foto: SDS

Einteilung der Pflegeklassen

Pflegeklasse 2

Gehölzflächen/Hecken auf untergeordnete Grünanlagen, Wohngebietsparks, bepflanzte Verkehrsgrünflächen, wenig repräsentative Grünflächen



Gehölzflächen im Wohngebietspark
Lankow
Foto: SDS

Einteilung der Pflegeklassen

Pflegeklasse 3

Gehölzflächen/Hecken auf sonstigen Verkehrsgrünflächen und Grünflächen



Gehölzfläche an der Gadebuscher Straße



Gehölzfläche am Lärmschutzwall Umgehungsstraße;
Fotos: SDS

Einteilung der Pflegeklassen

Pflegeklasse 4

Freiwachsende Hecken (ehem. Feldhecken) in Baugebieten, Flächen zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft, Gehölzränder an sonstigen Biotop- und Waldflächen



Freiwachsende Hecken beidseitig
des „Schwarzen Weges“
Foto: SDS

Maßnahmen - Erläuterung für die jeweilige Pflegeklasse

Maßnahmenkatalog Pflegeklasse 1

- Beseitigung von Wildwuchs in Gehölzflächen
(Gehölzflächen ausmähen) 5 x jährlich
- Formhecken schneiden 2 x jährlich
- Pflegeschnitt Gehölze
(Verjüngungsschnitt, „auf den Stock setzen“) alle 3 bis 5 Jahre
- Lichtraumprofilschnitt zu angrenzenden
Verkehrswegen und Grundstücksgrenzen 2 x jährlich

Maßnahmen - Erläuterung für die jeweilige Pflegeklasse

Maßnahmenkatalog Pflegeklasse 2

- Beseitigung von Wildwuchs in Gehölzflächen
(Gehölzflächen ausmähen) 3 x jährlich
- Formhecken schneiden 1 x jährlich
- Pflegeschnitt Gehölze
(Verjüngungsschnitt, „auf den Stock setzen“) alle 3 bis 5 Jahre
- Lichtraumprofilschnitt zu angrenzenden
Verkehrswegen, Grundstücksgrenzen 1 x jährlich

Maßnahmen - Erläuterung für die jeweilige Pflegeklasse

Maßnahmenkatalog Pflegeklasse 3

- Beseitigung von Wildwuchs in Gehölzflächen
(Gehölzflächen ausmähen) 1 x jährlich
- Pflegeschnitt Gehölze
(Verjüngungsschnitt, „auf den Stock setzen“) alle 10 Jahre
- Lichtraumprofilschnitt zu angrenzenden
Verkehrswegen, Grundstücksgrenzen nach Erfordernis

Maßnahmen - Erläuterung für die jeweilige Pflegeklasse

Maßnahmenkatalog Pflegeklasse 4

- Pflegeschnitt Gehölze
(Verjüngungsschnitt, „auf den Stock setzen“) alle 15 Jahre
- Lichtraumprofilschnitt zu angrenzenden
Verkehrswegen, Grundstücksgrenzen nach Erfordernis

Grundsätze der Pflege unterschiedlicher Gehölzformen

„Auf den Stock setzen“ freiwachsender Hecken

Feldhecken sollen in solcher Intensität und in einem solchen Zeitabstand gepflegt werden, dass der Fortbestand in typischer Ausprägung langfristig gesichert wird. Dabei sollen regionale Besonderheiten wie unterschiedliche Feldheckentypen oder spezielle Formen der Pflege (z. B. Kopfbäume) berücksichtigt werden.

Geeignete Pflegemaßnahmen sind das "Auf den Stock setzen" bzw. das Abschneiden hierfür geeigneter Sträucher und Bäume (Tab. 1), um die Heckenpflanzen in einem jugendlichen Stadium zu erhalten. Diese Pflegemaßnahmen sollten in einem Abstand von 10 - 15 Jahren erfolgen und nur Teilabschnitte der Hecke betreffen..



Heckenabschnitt am Mühlenberg
Zustand nach „Auf den Stock setzen“ im Dezember 2022

Foto: SDS im Mai 2023



Anderer Heckenabschnitt am Mühlenberg
Aufwuchs nach „Auf den Stock setzen in 2020“

Fotos: SDS im Mai 2023

Grundsätze der Pflege unterschiedlicher Gehölzformen

Verjüngungsschnitt

Rückschnitt des Strauchwerkes, stehen lassen einzelner Jungtriebe oder Haupttriebe bis zu rund 30-50 cm Höhe.

Ein Verjüngungsschnitt soll alte und verkahlte Gehölze zu neuem Austrieb und einem dichteren und kompakteren Wuchs anregen.

Gehölzmaterial wird fachgerecht entsorgt, bzw. geschreddert und flächig im Bestand eingebracht.

Grundsätze der Pflege unterschiedlicher Gehölzformen

Lichtraumprofilschnitt

Bäume, Sträucher, Hecken und sonstige Pflanzen dürfen in den Luftraum (Lichtraumprofil) über Geh- und Radwegen bis zur Höhe von 2,50 m, in den Luftraum (Lichtraumprofil) über Straßen, Wegen und Plätzen bis zur Höhe von 4,50 m nicht hineinragen.

Auch müssen eingewachsene Verkehrszeichen, Straßennamenschilder und Straßenlaternen ständig so freigeschnitten werden, dass diese gut erkennbar und in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt sind. Im Ernstfall kann dies für die Rettungsfahrzeuge wichtig sein.

Hierzu wird in der Regel der jährliche Zuwachs zurückgeschnitten.

Fotos: SDS



Straßenbahnböschungen

Die Stadt Schwerin ist Eigentümer diverser angrenzender Flächen an den Gleisanlagen der Straßenbahn. Es handelt sich hier oft um schwer zugängliche und mit entsprechender Hangneigung ausgestattete Böschungsflächen, die in der Vergangenheit eher stiefmütterlich behandelt wurden.

Die ursprüngliche Bepflanzung aus Bäumen und Sträuchern an den Straßenbahnböschungen dienen und dienen vor allem dem Schutz vor Erosion.

Im Rahmen der Zuordnung, d.h. Festlegung der Zuständigkeiten in der Stadt Schwerin, sind dem SDS in den vergangenen Jahren diese zum Teil seit vielen Jahren nicht bewirtschafteten Flächen zugeteilt worden.

Die Gehölze wuchsen zum Teil unkontrolliert, so dass überalterte Bäume und Sträucher sowie Wildwuchs mittlerweile eine Gefahr für die Straßenbahn und Oberleitung darstellen.

Nun ist der SDS als Bewirtschafter zur Herstellung und Erhaltung der Verkehrssicherheit in Teilen der Flurstücke parallel der Straßenbahngleise auf allen städtischen Flächen zuständig.

Immer wieder kam und kommt es zu Sichtbehinderungen durch in den Gleisraum wachsende Gehölze. Außerdem könnten kranke und alte Bäume, die in das Gleisbett bzw. in die Oberleitung ragen, eine weitere Gefahr für den sicheren Straßenbahnverkehr in sich bergen.

Daraus wurde ein entsprechender Handlungsrahmen zur Pflege und Unterhaltung dieser Böschungsflächen erarbeitet.

Die Grundstücksverläufe bzw. Bewirtschaftungsgrenzen sind den anliegenden Detailkarten zu entnehmen.

Straßenbahnböschungen



Langsam in das Lichtraumprofil des Gleiskörpers
wachsende Gehölze
Detailplan 2 im Grünzug Lankow



Fläche an der Anne-Frank-Straße
Laut Detailplan Nr. 17

(Fotos SDS)

Zusammenfassung

Notwendiger Handlungsrahmen zur Pflege und Unterhaltung

- Eine regelmäßige Kontrolle aller auf den betreffenden Flächen wachsenden Gehölze ist dringlich erforderlich.
- Der daraus resultierende Handlungsbedarf bzw. die erforderlichen Fäll- bzw. Pflegemaßnahmen sind zu beauftragen und zu dokumentieren.
- Um jeglichen Bewuchs auf dem 2m-Streifen zu unterbinden, ist über die ersten zwei Jahre eine 2malige Mahd im Jahr erforderlich. Der 2m-Streifen schließt unmittelbar an das jeweilige Gleisbett an.
- Breit wachsende Sträucher müssen bei Bedarf zurückgeschnitten werden.
- An vielen Böschungsabschnitten sind aufgrund der Neigung erschwerte Bedingungen sowohl bei der Baumkontrolle als auch bei der Baumpflege zu erwarten.
- Die Baumkontrolle wird daher einen überdurchschnittlichen Zeitrahmen umfassen und die Baumpflege überdurchschnittliche Kosten verursachen.

Zusammenfassung

Übersicht aller im Rahmen der Unterhaltung und Pflege zu bewirtschaftenden Grünflächenabschnitte im Bereich der Straßenbahntrassen

Stadtteil	Flächennummer	Regelbaumkontrolle in m ²	Mahd in 2 m Breite in m ²	Sträucher in m ²	Intervall	Arbeiten
Lankow	1	3.813			1 x Jährlich	Baumkontrollen
	2	10.350			1 x Jährlich	Baumkontrollen
Ostorf	3	1.160			1 x Jährlich	Baumkontrollen
	4	378			1 x Jährlich	Baumkontrollen
	5	349			1 x Jährlich	Baumkontrollen
	6	418			1 x Jährlich	Baumkontrollen
	7	1.512			1 x Jährlich	Baumkontrollen
	8	10.923			1 x Jährlich	Baumkontrollen
	9	6.287			1 x Jährlich	Baumkontrollen
			1.408		1 x Jährlich	Mahd
Gr. Dreesch	10	313			1 x Jährlich	Baumkontrollen
	11	1.642			1 x Jährlich	Baumkontrollen
	12	2.047			1 x Jährlich	Baumkontrollen
				200		Sträucher schneiden
	13	939			1 x Jährlich	Baumkontrollen
usw. für alle Stadtteile insgesamt		113.240				

Zusammenfassung

Gehölz- und Heckenstrukturen in und an Grünanlagen und –flächen sind ökologisch wichtige Strukturelemente im Siedlungsbereich und in der Landschaft.

Erhalt und Entwicklung vitaler Pflanzungen erfordern ein an die jeweiligen Standortbedingungen angepasstes komplexes Pflegemanagement. Hierbei sind Anforderungen an die biologische Vielfalt, Verkehrssicherheit und die Gestaltung abzuwägen.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERSAMKEIT